**Die Collagerückseiten von „Au Vélodrome“**

*Collage A:*

Recto: « **PARIS-ROUBA**(IX) »

 ~~«~~**~~1er CRUPELANDT , sur LA FRANÇAISE~~**~~»~~

Verso : « **NOUS OFFRONS** » (Vignette: junger Mann mit Schnurrbart und Strohhut)

*Collage B:*

Recto : « **PNEUS** ..**I**»

Verso : « **Robert COQUELLE** »

 « **Fernand BIDAULT**» (beide verklammert(**}**) zu : « ***Administrateurs***»

 «**1er(?Le»?) Numero: …O…**»

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

« (TE)**NNIS**… I redevenait le Gobert, ce qui nous nous plaisions…

 I voir in… d…»

*Kommentar* :

*Collage A* ist ein Zeitungsausriss aus einer Sport-Tageszeitung (am ehesten „**L’Aéro**“ mit ähnlichen Balkenschriften, nicht aber „L’Auto“) im Annoncenteil mit üblichen Reklameseiten im hintersten Teil. Die Zeile des Siegers vom Paris-Roubaix-Rennen vom Ostersonntag des 7.April 1912 ist von der schwarzen Umrandungslinie um „Paris-Roubaix“ verdeckt und warb vor allem für die Fahrradmarke „La Française Diamant“ des Siegers.

Die Rückseite wirbt mit einer Vignette für ein Bekleidungshaus.

*Collage B* wirbt wohl für die Pneumatique-Marke Dunlop, auf der Crupelandts Sieg errungen wurde.

Die Rückseite stammt aus dem Sportteil wohl derselben Tageszeitung unter der Rubrik „Tennis“ und erwähnt den doppelten Olympiasieger (der an den olympischen Spielen vom 29.Juni bis 27. Juli in Stockholm im „Halle“ Einzel und Doppel mit Maurice Germot gefeiert wurde): **André Gobert** (1890-1951 Paris), grösster französischer Tennisspieler von 1911 (Champion de France) hier aber wohl im Zusammenhang mit seinen Erfolgen von 1911 und künftigen Auspizien genannt wird; Am Ostersonntag 1912 gewann er „en très brillante forme“ das Spiel gegen Gault und gewann mit Germot den Doppel (Figaro). Im Juni 1912 verlor er indessen im Championnat de France gegen Max Decugis, der auch 1913 und 1914 siegte. Der Tennisclub de Paris TCP, gegründet 1895, war auf der Ile de Puteaux beheimatet.

Die (Renn-?) Leiter, bzw. „administrateurs“:

1) **Robert Coquelle** (ca.1870-1930) Journalist für „Le Vélo“, war seit den Anfängen am P.-R.-Rennen(1896) und dem Vélodrome de Roubaix(1893) als Promotor beteiligt, ging zu“ l‘Auto“ über und war Mitstreiter von Henri Degrange, Gründer der Tour de France, der ihn 1905/6 in die USA schickte, um über die Flüge der Brüder Wilbur und Orwille Wright in Dayton, Ohio, zu recherchieren. Coquelle war Codirecteur des Vélodrome Buffalo. Er schrieb mit Victor Breyer 1898 „Les rois du cycle“ und gründete mit dem Roubaisien Théodor Vienne ein Sportstadium innerhalb des Luna Parks an der Porte Maillot (1907-31), gross wie das Vel’d‘Hiv von Passy.

2) **Fernand Bidault** (1879 -1914 mit Memorial im Pariser Pantheon) war Schriftsteller und Sportjournalist („La vie au grand Air“) mit der Ausrichtung auf Rugby und Tennis. Er belieferte di Encyclopédie populaire „Je sais tout“ mit dem Essay „Ballon ovale“(1908) und schrieb 1909 « A l’âge de fer ».